

Gesunde Tage

IN BAD GRIESBACH

GESUNDHEITSTIPPS FÜR EINEN ERHOLSAMEN AUFENTHALT



GESUNDE TAGE IN BAD GRIESBACH

Liebe Gäste!

Viele von Ihnen haben Bad Griesbach aufgesucht, um die heilbringenden Wirkungen unserer Thermalmineralquellen zu nutzen. Aus jahrelanger Erfahrung kann ich Ihnen sicherlich wertvolle Tipps für eine optimale Nutzung unserer Heilquellen geben.

Bei vielen Besuchern bietet sich zudem die Möglichkeit, durch den Einsatz bewährter Therapiekonzepte auch bei hartnäckigen Erkrankungen eine deutliche Linderung von verschiedenen Beschwerden zu erzielen. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie hierfür einige Anregungen. Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, stehen meine Mitarbeiterinnen und



ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen gesunde und erholsame Tage in Bad Griesbach!

IN DIESER AUSGABE

Infusionstherapien & Injektionstherapien	2
Aufbau & allgemeine Kräftigung	3
biologische Intensivkur	3
biologische Regenerationskur	3
Entgiftungsbehandlung	4
Post-Covid-Behandlung	4
Abwehrkräfte stärken	5
Thymuskur bei Infektanfälligkeit, THX-Kur	5
Eigenblutbehandlung bei Infekten	5
Vitamin C-Infusion	5
Knorpelverschleiß & Arthrose	6
Magnetfeldtherapie	6
Arthrosekur intensiv	7
Neuraltherapie	7
Akupunktur	7
Polyneuropathiebehandlung	8
Neuropathiekur	8

MEINE EMPFEHLUNG

Machen Sie den Gesundheits-Check!

Eine ausführliche Laboruntersuchung kann Störungen in verschiedenen Organen und Geweben aufdecken, auch wenn Sie eventuell noch keine Beschwerden verspüren. Typischerweise werden hierbei analysiert: großes Blutbild, Leber-, Nieren-, Bauchspeicheldrüsenwerte, Harnsäure, Blutfette, Blutzucker, Bluteiweiß, Mineralstoffe, Immunglobuline und andere.

Darüber hinaus sind folgende Spezialwerte möglich: Vitamin D, Vitamin B12, Zink, Selen, Tumormarker, ...

Die Untersuchungsergebnisse werden natürlich ausführlich besprochen.

KÖRPERWERTE MESSEN

Gesundheits-Check L

Alle nebenstehend beschriebenen Leistungen werden durchgeführt und anhand des Ergebnisses weitere mögliche Schritte aufgezeigt.

ARZTPRAXIS DR. MED. FRIEDRICH SETZER

94086 Bad Griesbach Tel. 085 32 96 27-0 E-Mail: kontakt@praxis-setzer.de

Injektionstherapien

Intramuskuläre Injektionen

Thymustherapie: darunter versteht man die Behandlung mit biologischen Wirkstoffen aus der Thymusdrüse. Durch diese Extrakte werden besonders Immunzellen vermehrt gebildet und schmerzberuhigende körpereigene Stoffe ausgeschüttet. Zusätzlich wirken Thymusextrakte lindernd auf rheumatische Störungen und Osteoporose und verbessern darüber hinaus das Allgemeinbefinden.

Procaintherapie: in Anlehnung an die Therapie von Frau Prof. Aslan. Procain wirkt über eine Anregung der kleinen Haargefäße auf die Mikrozirkulation. Ergänzt durch B-Vitamine ist das Ziel körperliche und geistige Frische zu verbessern.

Intramuskuläre Injektionen bei:

Hirnleistungsstörungen: eine Kombination aus Ginsengwurzelextrakt mit einer homöopathischen Verstärkung zielt auf eine Anregung der Hirnzellen ab.

Maculadegeneration: Injektionen mit homöopathischen Extrakten aus Augenhintergrund, Sehnerv und Plazenta bei entsprechenden Augenstörungen.

Geruchs- und Geschmacksstörungen: homöopath. Extrakte aus Zungenschleimhaut, Geruchs- und Geschmacksnerven werden hierbei eingesetzt. Besonders bei Störungen nach Virusinfekten.

Darmstörungen: zur Unterstützung der Regeneration von Schleimhäuten des Magen-Darm-Traktes bei Darmträgheit oder Reizdarm.



Infusionstherapien

Infusionen auf Symptome ausgerichtet:

Ozon-Sauerstoff-Therapie

Bei dieser auch als große Ozonblutwäsche bekannten Therapie kommt es zu einer Anregung der Mitochondrien, welche die Kraftwerke der Zellen sind. Zusätzlich wird der Sauerstoffgehalt im Blut angehoben. Nervenzellen, Gewebe und Organe werden somit besser versorgt und angeregt.

Biologische Aufbauinfusionen

Aktive biologische Heilmittel – pflanzliche Wirkstoffe, Vitamine, Mineralstoffe und homöopathische Präparate – werden als Infusionen verabreicht. Erschöpfung und schlechtes Allgemeinbefinden oft nach kraftraubenden Erkrankungen, Operationen oder anderen Ursachen sind typische Indikationen für diese Infusionen. Ziele sind mehr Kraft und Leistungsfähigkeit.

Infusionen für Durchblutung und Hirnstoffwechsel

Geistige Trägheit, Vergesslichkeit und mangelnder Antrieb sind oft Zeichen einer nachlassenden Tätigkeit der Nerven unseres Gehirns. Ziel der Infusionen ist es, diese Funktionen anzuregen für mehr „geistige Frische“.

Entspannungsinfusionen

zielen auf eine Beruhigung des vegetativen Nervensystems ab und sind somit angezeigt bei Nervosität, innerer Unruhe und nervösen Schlafstörungen.

Infusionen bei Schmerz und Entzündung

Eine Mischung aus pflanzlichen Inhaltsstoffen unterstützt die Entzündungshemmung und Entquellung von Gelenkkapseln, Sehnen und Muskeln z.B. bei aktivierter Arthrose oder Wirbelsäulenstörungen.

Entgiftungsinfusionen

führen zu einer naturheilkundlichen Anregung der Entgiftungsorgane Leber, Nieren und Lymphe. Ergänzt durch die Radikalfänger Zink und Selen entlasten diese somit den Körper.

Vitamin C-Infusionen

zur Verbesserung des Immunsystems oder bei Gefäß- und Organschäden nach Infekten, aber auch zur Vorbeugung.

MEINE EMPFEHLUNG

Biolog. Regenerationskur

Sie fühlen sich schon länger erschöpft und kraftlos?

Erschöpfung und schlechtes Allgemeinbefinden - ob spontan aufgetreten, nach kraftraubenden Krankheiten, anstrengenden Operationen oder anderen Ursachen - die Folgen sind immer ähnlich: allgemeine Müdigkeit, Leistungsmangel und schlechte körperliche Belastbarkeit.

Unsere spezielle Regenerationskur hat die Ziele, die Muskelkraft zu stärken, die Konzentration zu steigern, den Körper über die Zufuhr von Aufbaustoffen beschleunigt zu regenerieren und somit das Allgemeinbefinden zu verbessern.

Hilfreich ist diese Kur auch nach Schlaganfall, Herzinfarkt oder anderen schweren Erkrankungen.

Ihre Symptome:

- allgemeine Kraftlosigkeit
- verminderte Belastbarkeit
- Gedächtnis und Konzentrationsstörungen

Inhalt:

- 5 Infusionen mit biologischen Aufbaustoffen
- 5 Ozon-Sauerstoff-Therapien
- 5 Thymus-Injektionen (THX)

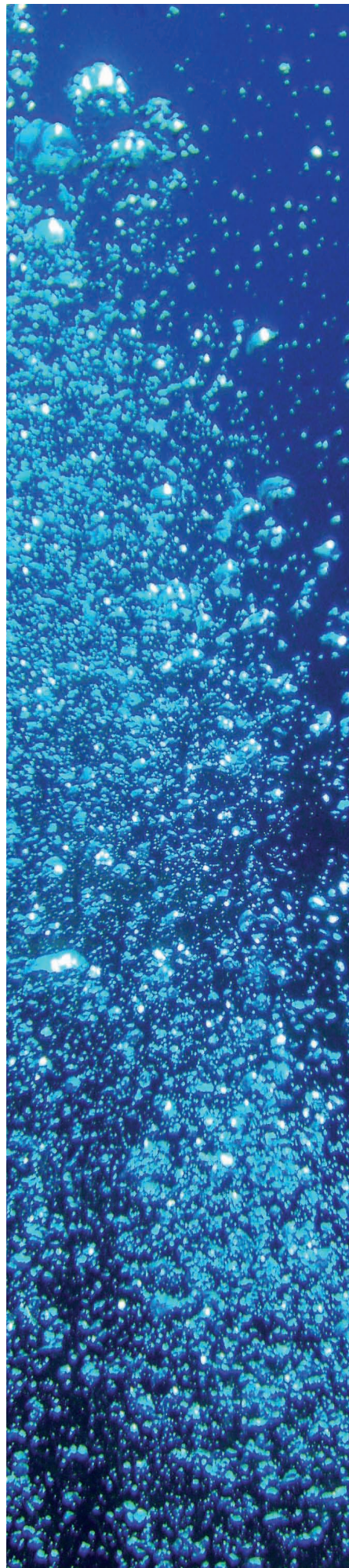
Indikationen:

Einschränkung der Leistungsfähigkeit

- nach schlecht vertragenen Narkosen und Operationen
- nach Schlaganfall
- nach Herzinfarkt

hartnäckiger Abbau

- bei Gefäß- und Durchblutungsstörungen
- bei Zuckerkrankheit



MEINE EMPFEHLUNG

Biologische Intensivkur

Kleine Auszeit, um kurzfristig „Kräfte zu tanken“

Fühlen Sie sich müde und ausgelaugt?

Sie haben einen hektischen Alltag und fühlen sich müde und ausgelaugt, manchmal auch bei gleichzeitiger innerer Unruhe.

Sie haben gerade wenig Zeit, wünschen aber dennoch ein ausgewogenes Aufbauprogramm? Dann ist dieses Angebot genau auf Sie zugeschnitten.

Für ein optimales Ergebnis kombiniert die Biologische Intensivkur besonders sinnvolle naturheilkundliche Therapien miteinander. Erklärtes Ziel ist es dabei die Sauerstoffversorgung zu verbessern, durch biologische Aufbaustoffe Regeneration und Entspannung zu fördern und das Immunsystem zu kräftigen.

Ihre Symptome:

- innere Unruhe, Anspannung
- Erschöpfung besonders durch Überlastung
- ggf. Schlafstörungen und/oder Nervosität

Inhalt:

- 3 Infusionen mit biologischen Aufbaustoffen
- 3 Ozon-Sauerstoff-Therapien
- 3 Thymus-Injektionen (THX)

Ziele:

- mehr Ausgeglichenheit
- verbesserte Leistungsfähigkeit
- mehr Kraft für die Alltagsbewältigung

Diese Kur ist natürlich auch als Vorbeugung geeignet.

Die Indikationen

Anzuraten ist die Entgiftungskur bei:

- Chronic Fatigue Syndrom nach Virus- oder Bakterieninfekten
- Pfeifferschem Drüsenfieber (Mononukleose)
- Autoimmunkrankheiten der Schilddrüse
- Gelenkrheuma
- Darm- und Leberstörungen besonders nach Infekten
- Post-Covid-Syndrom



MEINE EMPFEHLUNG

Die Entgiftungskur

Ziele dieser Kur sind unter anderem:

- Eliminierung von Zellgiften
- Anegung des Zellstoffwechsels
- Verminderung von quälenden Symptomen
- Kräftigung von Muskulatur und Allgemeinbefinden

Inhalt:

- 3 Infusionen mit Zink, Selen und homöopathischen Entgiftungspräparaten
- 3 Ozon-Sauerstoff-Therapien
- 3 Eigenblutbehandlungen
- 3 Thymusinjektionen
- 1 hochdosierte Vitamin-C-Infusion

Entgiftung

Nitrosativen Stress eliminieren

Unter Nitrosativem Stress versteht man die vermehrte Bildung von Stickoxid und Peroxynitrit in unseren Zellen. Dieser Vorgang wird durch verschiedene Faktoren ausgelöst:

- Virusinfekte (z.B. durch Coronaviren, Influenzaviren, ...)
- Bakterieninfekte (z.B. nach Lungenentzündung, Darmentzündungen, ...)
- Pilzinfektionen

Diese Belastungen führen zu Schädigungen der Zellen und des Zellstoffwechsels, unter anderem zu Störungen an Nerven, Gefäßen und Organzellen. Dabei treten besonders häufig auch Sauerstoffdefizite auf, die zusätzlich zu den Störungen im Zellstoffwechsel negativen Einfluss auf das Wohlbefinden haben.

Symptomvarianten:

Müdigkeit, eingeschränkte Leistungsfähigkeit, Antriebsmangel, besonders nach Virusinfekten mit Chronic Fatigue Syndrom oder Post-Covid-Syndrom

diffuse Weichteil- und Nervenschmerzen

Irritation des Magen-Darm-Traktes, besonders bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Autoimmunkrankheiten und Allergien mit entsprechenden Organstörungen



Thymustherapie

THX-Kur

Leiden Sie häufig an grippalen Infekten, Bronchitis, Blasenentzündungen, Herpesausschlag oder ähnlichen Beschwerden?

Dann könnte die Thymustherapie eine hilfreiche Option für Sie sein. Die Thymusdrüse ist ein wichtiges Organ unseres Immunsystems. Sie spielt eine entscheidende Rolle in der Abwehr von Viren und Bakterien, aber auch von Tumorzellen.

Durch die Gabe von Thymusextrakten **werden Abwehrzellen vermehrt gebildet**. Zusätzlich enthalten diese Extrakte auch Substanzen, die bei der Eindämmung von Schmerzen insbesondere bei Rheuma wichtig sind.

Wir verwenden einen Gesamtextrakt. Dieser wird bei der THX-Kur intramuskulär verabreicht.

Indikationen:

- gehäufte Infekte von Bronchien oder Nebenhöhlen
- verlängerte Krankheitsdauer z.B. nach Bronchitis
- Herpes-Bläschen-Ausschlag
- gehäufte Blasenentzündungen
- Gelenkrheuma
- Krebserkrankungen

Die Therapie:

Zur allgemeinen Kräftigung 3-6 Injektionen

Bei ausgeprägter Infektanfälligkeit 6-12 Injektionen

Zur Unterstützung bei Krebserkrankungen 10-15 Injektionen

Laboranalysen bei Immunstörungen:

Die Bestimmung der Spurenelemente **Selen und Zink** ist sinnvoll, weil diese als Radikalfänger das Immunsystem entlasten. Ein Mangel kann somit eine Anfälligkeit begünstigen.

Neuere Untersuchungen haben gezeigt, dass für ein gut funktionierendes Immunsystem auch **Vitamin D** in ausreichender Menge erforderlich ist. Auch diesbezüglich ist es sinnvoll einen Mangel auszugleichen.

Eigenblutbehandlung

bei schwelenden Infekten und Hautkrankheiten

Die Eigenblutbehandlung ist eine althergebrachte Behandlungsmethode. Dabei wird Blut aus der Vene entnommen und intramuskulär wieder injiziert, wodurch eine unspezifische Immunanregung bewirkt wird. Eine Kombination mit homöopathischen Entgiftungssubstanzen zur Anregung von Lymphe und Leber ist oft sinnvoll.

Schwelende Infekte wie beispielsweise anhaltende Bronchitis und hartnäckige Hautkrankheiten und andere Krankheiten lassen sich mit dieser traditionellen Behandlungsmethode sinnvoll therapieren.

Vitamin C - Hochdosisinfusion

Vitamin C erschwert das Eindringen von Krankheitserregern in die Zellen. Es regt die Aktivität von Abwehrzellen (bes. T-Zellen und Killerzellen) an und fördert die Bildung von Lymphozyten bei Mangel und schützt zusätzlich die Gefäßinnenwände. Mit hochdosierten Vitamin C-Gaben können diese Immunreaktionen ausgelöst bzw. verbessert werden.

MEINE EMPFEHLUNG

Der Immun-Booster

Diese Kombinationskur zielt auf eine vermehrte Bildung von Immunzellen, besonders T-Lymphozyten und Killerzellen ab. Zusätzlich wird deren Aktivität gefördert. Die hochdosierte Vitamin C-Gabe schützt Gefäße und Organzellen für eine gestärkte Abwehr.

Die Therapie:

- 3 intramuskuläre Injektionen mit Thymusextrakt
- 1 Vitamin C-Hochdosisinfusion



Arthrosetherapien

Schmerzfrees leben

Plagen Sie Schmerzen in Knie, Hüften, Schultern oder anderen Gelenken? Sind diese morgens unbeweglich und steif?

Die Ursache für diese Beschwerden ist häufig

Arthrose (Knorpelverschleiß)!

Der Knorpel zählt zu den Körpergeweben, die nicht über eigene Blutgefäße verfügen. Seine Ernährung erfolgt deshalb über die Gelenkflüssigkeit – die sogenannte Gelenkschmiere.

Dieses Nährmedium umspült den Knorpel und versorgt ihn mit allen wichtigen Stoffen.

Ursache für den Knorpelverschleiß ist eine Mangelernährung der Knorpelzellen. Diese Störung zu verringern und damit den Knorpel zu kräftigen ist das Hauptziel der Bad Griesbacher Arthrosekur.



Knorpelverschleiß – Die Basisbehandlungen

Knorpel-Vitalkur

Hierbei werden Knorpelextrakte intramuskulär verabreicht. Diese entfalten ihre Wirkung in allen Gelenken. Auf diesem Wege werden dem Körper Nährstoffe zugeführt, die die Knorpelschicht kräftigen und somit belastbarer machen. Zusätzlich kommt es häufig zu einer deutlichen Reduktion der Gelenkschmerzen und Verbesserung und Erleichterung der Beweglichkeit der geschwächten Gelenke.

Magnetfeldtherapie

Pulsierende elektromagnetische Felder fördern die Aufnahme von Nährstoffen in die Knorpelzelle und regen die Durchblutung in der Gelenkinnenhaut – der Schaltstelle für die optimale Knorpelernährung – an. Auch in der Umgebung der Gelenke kommt es im Bereich von Muskeln, Sehnen und Bändern durch die durchblutungsanregende Wirkung zu positiven Effekten.

Knorpel-Gelenkinjektionen

Wenn einzelne Gelenke besonders schmerzen, ist zur Anregung des Gelenkstoffwechsels hier die direkte Injektion von aufbauenden Knorpelextrakten zu empfehlen. Eine Ergänzung mit naturheilkundlichen Entzündungshemmern ist zudem besonders sinnvoll. Eine Procainzugabe beruhigt die Nerven in der Gelenkkapsel und unterstützt somit die Schmerzlinderung.

MEINE EMPFEHLUNG

Bad Griesbacher Arthrosekur

In Ergänzung zur Anwendung der Thermalbäder kann die Bad Griesbacher Arthrosekur die Schmerzlinderung deutlich verbessern.

Eine Behandlungswoche enthält:

- 5 x intramuskuläre Knorpel-extraktgabe zur allgemeinen Knorpelanregung
- 5 x Pulsierende-Magnetfeldtherapie der Haupt-Schmerzregion (z.B. Knie, Hüften, Schultern, Wirbelsäule, ...)
- optional Gelenkinjektionen mit Knorpelextrakten und biologischen Entzündungshemmern

Bei fortgeschrittener Arthrose ist eine zweiwöchige Behandlung sinnvoll, damit die erreichten Therapieeffekte länger anhalten.

Therapieziele

- Verringerung der Schmerzen
- Verbesserung der Gelenkfunktion
- Verminderung von Muskelverspannungen
- Verminderung von Sehnen- und Bänderaufquellungen für bessere Beweglichkeit.

Indikationen

- Kniearthrose
- Arthrose von Hüften und Kreuzdarmbeingelenken
- Schulterarthrosen
- Arthrose der Fingergelenke
- Verschleiß der Wirbelsäule

Die aktivierte Arthrose

Ausgeprägte Schmerzen in einem oder mehreren Gelenken können den Alltag schwer erträglich machen. Schmerzen bei geringer Belastung oder kurzen Gehstrecken, die bei Ruhe nur langsam abklingen, sind ein typisches Zeichen. Oft gesellen sich dazu noch Schmerzen in der Nacht, welche die Nachtruhe dadurch erheblich stören können. An einen erholsamen Schlaf ist dabei natürlich nicht mehr zu denken!

Ursache für solche Beschwerden sind oft Aufquellen von Sehnen, Bändern und Muskelansätzen, welche insbesondere in der Nacht an Intensität zunehmen. Durch Reizung von Nerven in der Gelenkumgebung können zusätzlich noch Schmerzen lokal oder in Form von Ausstrahlungen z.B. in die Leistenbeuge, den Oberschenkel oder den Oberarm ausgelöst werden.

Sinnvoll ist hierbei zum konventionellen Knorpelaufbau eine vertärkte entzündungshemmende Schmerzbehandlung.

Wir ergänzen die klassische Bad Griesbacher Arthrosekur hier mit:

Anti-Schmerzinfusionen

Ein Cocktail aus naturheilkundlichen, pflanzlichen Inhaltsstoffen verabreicht als Kurzinfusion unterstützt die Entzündungshemmung und Entquellung von Gelenkkapseln und deren muskulärer Umgebung.

Eine Linderung der vorbestehenden Schmerzzustände kommt üblicherweise schon im Verlaufe der Behandlung. Mit einer Maximalwirkung ist jedoch erst nach ca. vier Wochen zu rechnen.

Neuraltherapie

Schmerzbehandlung an Muskeln und Nerven

Die Neuraltherapie arbeitet mit der Injektion von örtlichen Betäubungsmitteln zu therapeutischen Zwecken. In Kombination mit speziellen homöopathischen Mitteln kommt es unter anderem zu folgenden Wirkungen: Schmerzlinderung, Muskelentkrampfung, Abschwellung mit der Auswirkung, dass schmerzhafte Körperpartien beruhigt werden. Abhängig von der Erkrankung sind in der Regel etwa drei bis fünf Sitzungen erforderlich, um eine anhaltende Linderung zu erreichen.

Hauptanwendungsbereiche sind:

- Schmerzen an Muskeln durch Fehl- oder Schonhaltung von Wirbelsäule und Gelenken
- bei Hexenschuss und „Ischias“
- Schmerzen an Triggerpunkten besonders im Schulter-Nackengebiet und am Hinterkopf

Akupunktur

Ein alternativer Weg zur Schmerzlinderung

Akupunktur ist eine althergebrachte und besonders sanfte chinesische Heilmethode, die auf die jahrtausendealte, traditionelle Chinesische Medizin zurückgeht. Ich arbeite mit einer Kombination aus Ohr- und Körperakupunktur.

Typische Einsatzgebiete umfassen unter anderem Schmerzen am Bewegungsapparat, aber auch Krankheiten wie Tinnitus (Ohrensausen) und Schwindel.

MEINE EMPFEHLUNG

Die Bad Griesbacher Arthrosekur intensiv

Die konventionelle Bad Griesbacher Arthrosekur bestehend aus intramuskulären Gaben von Knorpel-extrakten in Kombination mit pulsierender Magnetfeldtherapie wird ergänzt durch Anti-Schmerzinfusionen.

Eine Behandlungswoche enthält:

- 5x intramuskuläre Knorpel-extraktgabe zur allgemeinen Knorpelanregung
- 5x Pulsierende-Magnetfeldtherapie der Hauptschmerzregion (z.B. Hüfte, Knie, Schultern oder Wirbelsäule)
- 5x Infusion zur Linderung von Entzündungen und Schwellung
- optional Gelenkinjektionen ggf. mit Neuraltherapie



Neuropathiebehandlung

Die Indikationen

Anzuraten ist eine Neuropathiekur bei:

- Polyneuropathie oder andere Neuropathien z.B. bei Zuckerkrankheit oder unbekannter Ursache
- Restless legs - Beinunruhe
- Fibromyalgie (Schmerzen der Weichteile)
- Chron. Nervenschmerzen nach Verletzungen oder Entzündungen z.B. Ischialgie, ...



MEINE EMPFEHLUNG

Die Neuropathiekur

Leiden Sie unter Missempfindungen in den Beinen wie Kältegefühl, „Ameisenlaufen“, Gefühl wie auf Steinen zu gehen, sockenartigem Engegefühl, oder ähnlichem?

Oder sind Ihre Beine unruhig besonders beim Schlafen?

Oder haben Sie diffuse Schmerzen?

Die Ursachen sind oft in einer Störung der Nerven zu suchen.

Bei solchen oder ähnlichen Störungen ist eine Neuropathiekur sinnvoll.

Inhalt:

- 5 Infusionen mit Alpha-Liponsäure sowie Gabe von hochdosierten Vitamin-B-Präparaten zur Anregung des Nervenstoffwechsels
- 3 Ozon-Sauerstoff-Therapien zur Anregung der Durchblutung in der Nervenumgebung und damit verbesserten Nährstoffzufuhr
- 5 Injektionen mit homöopathischen Stoffen zur Nervenberuhigung

Die Neuropathiekur

bei Schmerzzuständen verschiedener Ursache

Bei der Polyneuropathie handelt es sich um eine Schädigung von Nervenzellen und Nervenbahnen mit unterschiedlichen Ursachen. Es kommt dabei zu einer deutlichen Herabsetzung der Nervenleitgeschwindigkeit. Dies hat zur Folge, dass die Berührungs-, Temperatur- und Schmerzempfindung verändert sind. Es können aber auch Mißempfindungen auftreten, die sich unangenehm bis schmerzhaft anfühlen.

Durch die Störung der Oberflächen- und Tiefensensibilität kommt es oft auch zu Störungen im Gangbild. Der Gang wird „breitbeiniger“. Die Nervenrückmeldungen an das Gehirn werden verzögert, wodurch die Koordination der Beinmuskulatur erschwert wird. Dies führt zu leichterem Stolpern mit Reduzierung der Stand- und Gehstabilität.

Somit werden das Sturzrisiko und die damit verbundenen Verletzungsmöglichkeiten erheblich erhöht.

Die häufigsten Symptome sind:

- Taubheitsgefühl beginnend an den Zehen, später größere Ausdehnung bis in den Unterschenkel
- Mißempfindungen wie Ameisenlaufen, Hitze- oder Kältegefühl
- Engegefühl im Vorfuß und Unterschenkel („Sockengefühl“)
- Muskelkrämpfe
- Reduzierung der Reflexe (als Folge davon vermehrtes Stolpern)
- Störung der Oberflächen- und Tiefensensibilität führt oft zu Gangunsicherheit
- diverse sog. vegetative Symptome: Schwitzen, Völlegefühl, schnellere „Herzermüdung“, ...

Impressum

Einzelpatienteninformation
Idee, Konzeption, Text:
Realisation, Layout, Druck
Fotografie:

Herausgeber: Dr. med. Friedrich Setzer
Dr. med. Friedrich Setzer, Florian Severin
Druckerei Rothe, Passau
Wolfgang Off, Friedrich Setzer